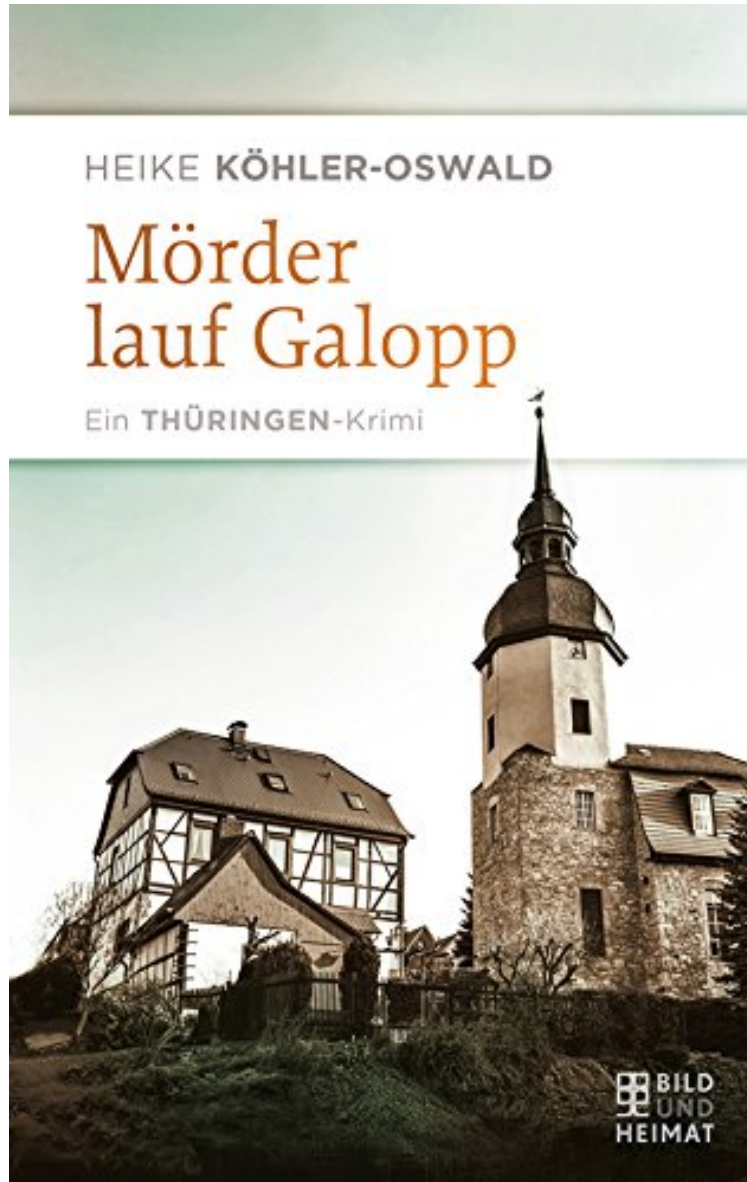


(Read ebook) Mrder lauf Galopp: Ein Thringen-Krimi (Mrderischer Osten)

Mrder lauf Galopp: Ein Thringen-Krimi (Mrderischer Osten)

Von Heike Khler-Oswald

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #378702 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-17Erscheinungsdatum: 2016-03-17File Name: B01D8VRFBO | File size: 45.Mb

Von Heike Khler-Oswald : Mrder lauf Galopp: Ein Thringen-Krimi (Mrderischer Osten) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mrder lauf Galopp: Ein Thringen-Krimi (Mrderischer Osten):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thringen-Krimi: Wer schieß denn da mit der Armbrust?Von Siegfried R. KrebsDa der 1951 im vogtIndischen

Reichenbach gegründete Verlag für Ansichtskarten und Kalender Bild und Heimat seit einigen Jahren auch belletristische Bücher herausgibt, das war dem Rezensenten bis vor wenigen Wochen nicht bekannt. Nur durch Zufall stieß er auf die Verlagswerbung für dessen Krimis. Im Sortiment auch Heike Khler-Oswalds Debt-Roman *Mrder lauf Galopp* aus dem Jahre 2016. Schauplatz des Geschehens ist das nördlich von Jena angesiedelte fiktive Dorf Kleinroda. Hier betreibt die junge, aber bereits verwitwete, Leonie eine Pferdepenion. Eines Tages findet sie zwei ihrer Pferde angeschossen vor, angeschossen mit Armbrustpfeilen. Da sich in der Gegend seit längerem Tierquälereien ereignen, fällt der Verdacht sofort auf einen solchen, aber unbekanntem, Täter. Auf dem Hof lebt seit einiger Zeit auch ihre beste Freundin Paula, eine Kriminaloberkommissarin aus Jena, die derzeit aber Dienst im indischen Polizeiposten schiebt. Doch Paula kann ihrer Freundin nicht helfen, da sie nach Jena beordert worden ist, um Kriminalhauptkommissar Tom Gerlach bei der Aufklärung mehrerer Holzdiebstahle großer Ställe zu assistieren. Also wird Paulas junger Kollege, Polizeimeister Jan Weinreich, beauftragt, sich um Leonies Problem zu kümmern. Die jedoch ist von ihrer Freundin enttäuscht und ruft auf eigene Initiative eine örtliche Bürgerwehr ins Leben. Bereits in der ersten Nachtwache kommt Bauer Horst Pfeifer ums Leben, getötet durch Armbrustpfeile. Schnell fällt der Verdacht auf Pfeifers Sohn Andreas, der schon lange als Tierquäler bekannt ist. Doch warum sollte er seinen Vater getötet haben? Andreas flieht, wird aber schon bald im Wald erhängt aufgefunden. Da der scheinbare Selbstmord in Wirklichkeit Mord ist, berühren sich beide Handlungsstränge (Armbrustschüssen und Holzdiebstahle) immer mehr. Paula und Tom ermitteln nun in beiden Fällen. Immer einbezogen auch Jan, der inzwischen bei beiden Ohren verliebt für Leonie schwärmt. Frühzeitig ins Spiel kommt dann noch der Förster Hannes Knig, der den Kriminalisten sehr behilflich ist. Die Ermittlungen bringen zutage, dass das erste Mordopfer, Bauer Pfeifer, alles andere als ein angenehmer Zeitgenosse war, der sich mit fast allen Dorfbewohnern angelegt hatte durch über Nacht Kündigungen von Pachtverträgen und ungünstige Kaufverträge von Grundstücken. Der dazu in viele andere unsaubere Geschäfte involviert war. Und dann noch dies: Auch sein Holz wurde in Grenordnungen gestohlen. Was also ist das Motiv für den Mord am alten Pfeifer? Und warum musste auch dessen Sohn elendig sterben? Fragen über Fragen, doch erst eine Gemeinderatssitzung, an der Leonie teilnimmt, bringt Tom und Paula nebst Förster Knig auf die richtige Spur. Fest steht nur, dass die Schüsse auf die Pferde waren kein Selbstzweck, sondern nur Test für Schüsse auf Menschen. Was nun aber haben Holzdiebe und Mörder miteinander zu schaffen? Schließlich kommt es noch zu einer rasanten Verfolgungsjagd... Heike Khler-Oswald ist gelernte Technische Zeichnerin und arbeitete später einige Jahre als Verwaltungsangestellte an der Weimarer Bauhaus-Universität. Als Fünfzigjährige legte sie ihr erstes Buch vor - gleich einen Krimi, dessen Handlung den Leser durchaus mitreißend zu fesseln vermag: einerseits durch eine realitätsbezogene Geschichte, andererseits durch das doch etwas komplizierte Liebesleben der beiden Heldinnen. Vor allem aber lebt das Buch durch die lebensecht gezeichneten skurrilen örtlichen Charaktere, wobei selbst Hauptkommissar Gerlach mit seinem Cowboy-Stiefel-Spleen durchaus als skurril bezeichnet werden kann. Die Geschichte selbst ist gut aufgebaut, sieht man von einigen Schnitzern ab, die durch ein besseres Lektorat hätten vermeiden werden können. Das schmälert das Schmeckern jedoch nicht, ist doch dieser seriöse Krimi nicht bloß spannend, sondern insbesondere sehr ansatzlos zu lesen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. *Mord in örtlicher Idylle* Von Langeweile Bei dem Buch handelt es sich um das Erstlingswerk von Heike Khler-Oswald. Inhalt: Die junge Witwe Leonie findet eines Morgens zwei ihrer Pferde verletzt auf der Koppel vor. Ihnen wurden mit einer Armbrust Pfeile in den Körper geschossen. Die herbeigerufene Tierärztin berichtet von mehreren Tierquälereien in letzter Zeit. Sie bittet ihre Freundin Paula, die bei der Polizei arbeitet und zur Zeit auf ihrem Hof wohnt, um Hilfe. Diese ist aber mit der Aufklärung von mehreren Holzdiebstählen beschäftigt und bergibt diese Aufgabe an ihren jungen Kollegen Jan. Leonie will jedoch nicht untätig bleiben und beschließt gemeinsam mit mehreren Gemeindegliedern eine Bürgerwehr zu bilden. Sie wollen zusammen dem Täter eine Falle stellen, jedoch bereits in der ersten Nacht geschieht ein Mord. Als es einen zweiten Toten gibt, ist die Polizei in höchster Alarmbereitschaft. Meine Meinung: Der Schreibstil war gut und flüssig, jedoch fehlte mir (abgesehen vom Prolog), deutlich die Spannung. Die einzelnen Figuren blieben bis auf wenige Ausnahmen (Oma Eri) blass und farblos. Die Kriminaloberkommissarin wirkte zuerst unsympathisch und warf mit ihrem Verhalten ein schlechtes Licht auf die Polizei. Wenn eine Fortsetzung geplant ist, sollte an dieser Figur etwas gearbeitet werden. Ich würde mir auch eine genauere Einführung der einzelnen Personen wünschen, damit man sich besser mit ihnen identifizieren kann. Da es sich um das Erstlingswerk der Autorin handelt und es einen guten und flüssigen Schreibstil aufweist, ist hier sicherlich noch viel Luft nach oben. Ich würde mich sehr freuen, mich beim nächsten Buch, von den Fortschritten zu überzeugen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. *Mrder lauf Galopp* Von CoMa Die Kriminaloberkommissarin Paula Mlzer hat sich von Jena in ein Dorf in Thüringen versetzen lassen. Eines Tages bittet ihre Freundin Leonie Ritter sie um Hilfe, weil jemand zwei ihrer Pferde mit einer Armbrust verletzt hat. Zum Schutz der Tiere organisiert Leonie eine Bürgerwehr, die nachts die Tiere schützen soll. Doch schon in der ersten Nacht passiert etwas Schlimmes: Der Landwirt Horst Pfeifer wird durch zwei Armbrustpfeile tödlich getroffen. Wer hatte es auf ihn abgesehen? Sein Sohn Andreas gerät unter die Verdächtigen. Doch kurz darauf wird Andreas Pfeifer erhängt im Wald aufgefunden. Hängen die Morde vielleicht mit den Holzdiebstählen zusammen, die derzeit verbot werden? Zuerst einmal möchte ich den Schreibstil loben, denn das Buch lässt sich sehr angenehm und schnell lesen. Auch der Plot gefiel mir. Es gibt mehrere Aspekte und parallele Geschehnisse, bei denen ich mich fragte, ob und wie die eventuell miteinander in Verbindung stehen. Auch die Dorfgemeinschaft mit ihren teilweise speziellen Dorfbewohnern

fand ich positiv. Ich mag gerne Geschichten, bei denen die verschworenen Einwohner eine Rolle spielen. Was mir an dem Buch leider fehlte war die Spannung. Es liest sich interessant, allerdings ohne große Spannung aufzubauen. Zu den Hauptprotagonisten habe ich leider keinen Zugang gefunden. Sie blieben für mich recht blass und ich fand keinen besonders herausragend. Ich konnte auch einige Verhaltensweisen nicht nachvollziehen, denn so manches Verhalten passte einfach nicht zu professionellen Ermittlern, so dass ich sie teilweise nicht ernst genommen habe. Es gab auch Szenen, die ich als konstruiert fand, wie z.B. das Foto, das Leonie gemacht hat, und später noch eine Rolle spielt. Auch wenn mich dieser Debtkrimi nicht vollständig überzeugen konnte, denke ich, dass die Autorin das Potenzial für gute Krimis hat und ich würde gerne weitere Bücher von ihr lesen wollen. Ich verzeihe drei Sterne.

Kurzbeschreibung Leonie Ritter ist entsetzt: Jemand hat mit einer Armbrust auf ihre friedlich grasenden Pferde geschossen. Sie bittet ihre Freundin Paula Mlzer, die ihren Posten als Kriminaloberkommissarin bei der Kripo Jena gegen eine Stelle als Dorfpolizistin in Dornburg-Camburg eingetauscht hat, um Hilfe. Doch Paula schickt ihren jungen Kollegen Jan Weinreich. Der kann nicht verhindern, dass Leonie eine Bürgerwehr organisiert, die die Tiere in Kleinroda schützen soll. Die Schüsse auf ihre Pferde waren nicht die ersten Tierquälereien im Jenaer Umland. Schon in der ersten Nacht ereignet sich Dramatisches: Landwirt Horst Pfeifer wird tot aufgefunden, zwei Armbrustpfeile im Rücken. Nun muss Paula selbst aktiv werden. Andreas Pfeifer, der Sohn des Toten, und Holzdieb Steffan Ulrich geraten ins Visier der Kommissarin. Hat der Tod von Horst Pfeifer etwas mit den Holzdiebstählen zu tun? Schließlich finden die Ermittler den flüchtigen Andreas Pfeifer. Aufgehängt an einem Hochsitz Bissige Hunde, schrullige Dorfbewohner und jede Menge Fettnäpchen behindern Paula Mlzer und ihr Ermittlerteam auf der Suche nach dem Armbrustmörder. Vor dem realen Hintergrund brutaler Angriffe auf Weidetiere und professionellen Holzdiebstahls inszeniert Heike Khler-Oswald in *Mrder lauf Galopp* einen aufwühlenden Krimi in den nur scheinbar idyllischen Wäldern Thringens.

Kurzbeschreibung Leonie Ritter ist entsetzt: Jemand hat mit einer Armbrust auf ihre friedlich grasenden Pferde geschossen. Sie bittet ihre Freundin Paula Mlzer, die ihren Posten als Kriminaloberkommissarin bei der Kripo Jena gegen eine Stelle als Dorfpolizistin in Dornburg-Camburg eingetauscht hat, um Hilfe. Doch Paula schickt ihren jungen Kollegen Jan Weinreich. Der kann nicht verhindern, dass Leonie eine Bürgerwehr organisiert, die die Tiere in Kleinroda schützen soll. Die Schüsse auf ihre Pferde waren nicht die ersten Tierquälereien im Jenaer Umland. Schon in der ersten Nacht ereignet sich Dramatisches: Landwirt Horst Pfeifer wird tot aufgefunden, zwei Armbrustpfeile im Rücken. Nun muss Paula selbst aktiv werden. Andreas Pfeifer, der Sohn des Toten, und Holzdieb Steffan Ulrich geraten ins Visier der Kommissarin. Hat der Tod von Horst Pfeifer etwas mit den Holzdiebstählen zu tun? Schließlich finden die Ermittler den flüchtigen Andreas Pfeifer. Aufgehängt an einem Hochsitz Bissige Hunde, schrullige Dorfbewohner und jede Menge Fettnäpchen behindern Paula Mlzer und ihr Ermittlerteam auf der Suche nach dem Armbrustmörder. Vor dem realen Hintergrund brutaler Angriffe auf Weidetiere und professionellen Holzdiebstahls inszeniert Heike Khler-Oswald in *Mrder lauf Galopp* einen aufwühlenden Krimi in den nur scheinbar idyllischen Wäldern Thringens.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Heike Khler-Oswald, geboren 1966, wuchs in Erfurt auf. Nach vielen Berufsjahren als Technische Zeichnerin war sie fünf Jahre lang als Verwaltungsangestellte am Lehrstuhl für Architektur der Bauhaus-Universität Weimar tätig. Heike Khler-Oswald lebt mit ihrer Familie, zwei Pferden und noch viel mehr Getier auf einem alten Vierseithof. *Mrder lauf Galopp* ist ihr erster Kriminalroman.